

Marni und Spitzer sind Weltmeister

rm. An der 8. Weltmeisterschaft von Tae Kwon Do International in Birmingham (England) mit über 2000 Kämpfern aus 40 Nationen errangen Renato Marni und Adrian Spitzer den Weltmeistertitel, Marc Adank erreichte einen dritten Rang.

In der nationalen Indoor-Arena verfolgten während zweier Tage mehrere tausend Zuschauer die spektakulären Kämpfe und Vorführungen. Es wurden die Disziplinen «Kampf», «Formen» (auch Tul genannt) und «Bruchtest» ausgetragen. Das Niveau und die Ansprüche an dieser Weltmeisterschaft waren sehr gross, wünschte sich doch jeder Teilnehmer, einen prestigeträchtigen Titel nach Hause zu bringen.

Das schweizerische Nationalkader wurde durch Trainer Renato Marni (Schwarzgurt 5. Dan) angeführt. Marni trat im «Bruchtest mittels Handkante» an. In dieser Kategorie werden nur Schwarzgurte ab 1. Dan zugelassen. In mehreren Runden mussten die Kandidaten mehrere Bretter mit der linken und rechten Hand zerschlagen.

Im Schlussgang konnte sich Marni dank gezielter Technik durchsetzen und verdient den Weltmeister-Pokal entgegennehmen.

Zu weltmeisterlichen Ehren kam auch der Davoser Adrian Spitzer. Er kämpfte sich in seiner Kategorie (gelbe Gurte) nach vorne und erreichte das Finale. Im Finalkampf traf er auf einen routinierten Engländer, den er nach einem harten Fight besiegte. Er wurde als neuer Weltmeister in seiner Kategorie ausgerufen. In der gleichen Kategorie startete auch Marc Adank; er erreichte nach einigen Runden den ausgezeichneten 3. Rang und konnte die Bronzemedaille entgegennehmen.

Auch Davoser Damen und Kinder dabei

Bei den Damen traten Anita Stiffler und Susanna Vogel (beide Schwarzgurt 1. Dan) für die Schweiz an. Beide Frauen mussten in einem grossen Teilnehmerfeld antreten und führten ihre Schwarzgurt-Formen vor. Dank guten Leistungen konnten sie sich im vorderen Mittelfeld klassieren.

Matthias Hoppler (roter Gurt mit schwarzem Streifen) beteiligte sich

in den Bereichen «Kampf» und «Formen». Er überzeugte in beiden Disziplinen durch viel Kraft und Technik und konnte einen Rang im vorderen Mittelfeld erkämpfen.

Von den Davoser Kindern nahmen Rebecca und Raphael Melliger, Bigna und Yara Branger sowie Zoe Camenisch an dieser Meisterschaft teil. Alle führten ihre Formen mit Ge-

schick vor. Rebecca und Raphael nahmen auch in der Kategorie «Kampf» teil und wussten sich gegen starke Kämpfer zu behaupten. Weiter startete Michael Marni (14, Schwarzgurt, 1. Dan); er musste in der Kategorie «Kampf» gegen eine sehr grosse und starke Gegnerschaft antreten und wurde erst von einem kampfstarke, routinierten Engländer gestoppt.



Erfolgreich: Marc Adank, Renato Marni und Adrian Spitzer (v. l.).

Foto zVg.